

R o b e r t F a e s i



# VOM MENUETT ZUR MARSEILLAISE

In feinem Schreibleinen und  
mit wirkungsvollem Schutzumschlag  
von Erich Gruner, Leipzig  
Fr. 5.70 / RM 4.50

Thomas Mann  
schreibt  
an den Verfasser:

„... Sie wissen, ich schätze  
und liebe Ihre noble heiter-  
gesittete Kunst, die Tradi-  
tion nicht snobistisch zu affek-  
tieren braucht, weil sie sie im  
Blute hat. Daß sie Blut hat,  
ist natürlich das Entschei-  
dende, echtes, unterhaltliches  
Erzählerblut, aus dem Leben  
und Spannung kommt und  
dankbare Leserfolgsamkeit..  
So glaube ich, daß mehr Men-  
schen zu Ihrem schmucken  
Büchlein greifen werden, als  
je zu einem früheren.“

Z

Vorzugsangebot

Grethlein & Co. / Zürich - Leipzig

## Rundfunk und Reclam

Woche vom 21. bis 28. Dezember 1930

		U.-B. Nr.
Frankfurt a. M. Kassel, Stuttgart Freiburg i. Br.	21./12. Goethe: Egmont	75
	25./12. Nestroy: Hinüber — herüber	3329
Hamburg, Bremen Flensburg Hannover, Kiel	28./12. Fra Diavolo (Aus dem Hamburger Stadt- theater)	2689
Königsberg i. Pr. Danzig	25./12. Fidelio (A. d. Opernhaus Königsberg)	2555
München, Nürn- berg, Hugsburg Kaiserslautern Deutsche Welle*)	25./12. Die Meister- singer von Nürnberg (Aus dem Nationaltheater München) *) Nur III. Akt	5639
Wien, Graz Innsbruck Klagenfurt, Linz Salzburg	21./12. Tannhäuser (Aus der Staatsoper Wien)	5636
	25./12. Orpheus in der Unterwelt	6639
	25. u. 26./12. Tristan und Isolde (Schallplatten; Bayreuther Festspiele 1928)	5638

## BLAUE BÜCHER

Hohe Qualitäten

Solide Preiswürdigkeit

Gesunde Rabattierungen

SIND GUTE FREUNDE

Postbezieher des Börsenblattes

◆ sowie des  
Wöchentl. Verzeichnisses  
und des

◆ Literarischen Zentralblattes

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zu-  
stellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie  
Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins,  
sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.